



Produktsicherheit



Fotos: Regierung von Oberbayern

Die Produktsicherheit 2018 in Zahlen:

Das Gewerbeaufsichtsamt überprüft pro Jahr mehr als 2.400 technische Produkte.

Im Jahr 2018 verhinderte es mehr als 650 Mal die Einfuhr gefährlicher und nichtkonformer Produkte.

Bei mehr als 350 Produkten identifizierte es technische Mängel und veranlasste die Einhaltung der Sicherheitsstandards.

Von 146 der 2018 identifizierten Produkten ging ein hohes Gesundheitsrisiko aus.

Überblick:

- Das **Kompetenzzentrum Marktüberwachung** beim Gewerbeaufsichtsamt bei der Regierung von Oberbayern sorgt für **sichere Produkte** im Warenverkehr. Es überprüft und berät Hersteller, Importeure und Händler bei der Umsetzung der **Vorschriften zur Produktsicherheit**.
- Dadurch stärkt die Gewerbeaufsicht die heimische Wirtschaft im Wettbewerb und sorgt für **faire Wettbewerbsbedingungen** innerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes.

Aufgaben- und Tätigkeitsspektrum:

- Systematische Kontrolle der Einhaltung von **Sicherheitsstandards**, zusammen mit anderen Bundesländern und EU-Staaten
- **Bei gefährlichen Produkten:** Anordnung von Verkaufsstops, Nachrüstaktionen, Rückrufen oder Produktwarnungen
- **Verhindern des Imports unsicherer Produkte** durch die Zusammenarbeit mit dem Zoll
- **Beratung** von Verbrauchern, Importeuren, Herstellern und Händlern über Anforderungen an Produkte, etwa sicherheitstechnische Aspekte und erforderliche Kennzeichnungen

Beispielhafte Schwerpunktprüfungen:

- Kontrolle der Sicherheit von Produkten im Handel und auf Online-Plattformen, z. B. Prüfung der Unfallgefahren durch Strom bei elektrischen Haushaltsgeräten
- Marktüberwachung auf Messen

Ansprechpartner:

- **Gewerbeaufsicht:** ☎089/2176-1
marktueberwachung@reg-ob.bayern.de
- **Presseauskünfte:** ☎089/2176-2999
presse@reg-ob.bayern.de
- Stand: Februar 2019